

Osteosal®

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer
Dr. Assmann Veterinärspzialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller
Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 14 Osteosal

Flüssige Verdünnung zur Injektion

für Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Calcium Carbonicum Hahnemanni C30

Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml (2010,1 mg) enthält:

Wirkstoff:

Calcium Carbonicum Hahnemanni Dil. C30 199,1 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid

Wasser für Injektionszwecke

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem veterinär-homöopathischen Arzneimittelbild, dazu gehören:

- Homöopathisches Konstitutionsmittel für schwere grobknochige Tiere und Jungtiere
- Homöopathisches Konstitutionsmittel bei Störungen des Kalziumstoffwechsels
- Wachstums- und Entwicklungsstörungen der Jungtiere
- Vorbeuge bei Festliegen der Kühe durch Hypocalcämie.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Nebenwirkungen

Keine bekannt

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Dosierungsanleitung

Pferd 3-4 ml

Rind 3-4 ml

Schwein 2-3 ml

Schaf 2-3 ml

Ziege 2-3 ml

Hund 1-2 ml

Katze 1-2 ml

Art der Anwendung

Zur subcutanen Injektion

Dauer der Anwendung

Bei akuten Zuständen sollte die Injektion nach 1 – 2 Tagen wiederholt werden, ansonsten erfolgt die Wiederholung nach 4 – 8 Tagen.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet, ein dem homöopathischen Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.



Wartezeit

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein
Pferd, Rind, Schaf, Ziege

essbare Gewebe: 0 Tage
Milch: 0 Tage

Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf:

- Gesteigerte Muskelspannung, Muskelzittern und Krämpfe
- Verhaltensänderungen (nervös bis ängstlich)
- Fieber
- Akute und starke Entzündungszeichen wie Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörung
- Schwere Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens
- Anhaltende, unklare, periodisch oder neu auftretende Beschwerden.

Beim Krankheitsbild „Störungen des Kalziumstoffwechsels, Wachstums- und Entwicklungsstörungen der Jungtiere, Vorbeuge bei Festliegen der Kühe durch Hypocalcämie“ ist vom Tierarzt über die Notwendigkeit einer allopathischen Behandlung mit Vitamin- und/oder Mineralstoffsubstitution zu entscheiden.

Die Anwendung von WERAVET 14 Osteosal sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET 14 Osteosal nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme oder Verfügbarkeit lebensnotwendiger Nährstoffe,
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden
Entfällt

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 14 Osteosal während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 14 Osteosal aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information März 2010

Weitere Angaben

Originalverpackung mit 10 Ampullen und 40 Ampullen mit 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zulassungsnummer: 6157807.00.00



Biokanol Pharma GmbH

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt

Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9

www.biokanol.de · info@biokanol.de